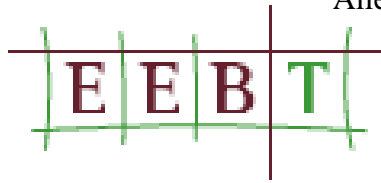




in Kooperation mit
Landespolizeipfarrer i. R.:
**Christian
TSCHESCH**
(Anschrift in Fußzeile)

Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen



Allerheiligenstraße 15a - 99084 Erfurt
Tel. [0361] 222 48 47-0
Fax. [0361] 222 48 47-46
E-Mail: info@eebt.de
www.eebt.de



Meeting Ostpreußen - Memel

Elf Tage „Gemeinsame Deutsch – Russisch-
Litauische Vergangenheit

Zeitpolitische Exkursion im ehemaligen
östlichen Preußen“

Studienreise in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter:
OSTPREUSSEN UND BALTIKUMREISEN - Ihr Partner vor Ort in OSTPREUSSEN

Agentur Eduard Politiko: RU – Kaliningrad 236009 ul. W. Buslowskogo 1/11

Telefon: +7 40162 22888 - Fax: +7 40162 22 888

Auskünfte im Königsberger Gebiet: 007 9 06 21 87 72 26 - in Deutschland: (02 28) 18 08 95 18

Info@adebar-reiseteam.de - www.adebar-reiseteam.de

Termin: Donnerstag, 03. September 2020 – Sonntag, 13. September 2020
Neu: „ 26. Mai 2022 „ 05. Juni 2022
Preis: ca. 1.550,00 Euro (ab 30 Teilnehmer) **EZ: 160,00 Euro**



Christian TSCHESCH, Landespolizeipfarrer i. R. / Neusitz 36 / 07407 UHLSTÄDT - KIRCHHASEL
Tel: + 49 (0) 36 743 / 33 592, Fax: + 49 (0) 36 743 / 33 593 // Funk: + 49 (0) 172 / 246 10 67 // E-Mail: tschesch@t-online.de

Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen - EEBT - Konto für Reiseseminare:
IBAN: DE21 5206 0410 0408 0059 74 BIC: GENODEF1EK1

Liebe Reisefreunde!

Ich schreibe Euch – Ihnen – heute wegen unserer Reise nach Russisch-Ostpreußen (geplant Ende Juni dieses Jahres).

Im letzten Schreiben vom 13. 09. 2020 erwähnte ich “Zeiten des totalen Stillstandes im Bereich des Tourismus“. Leider hat sich bis jetzt nichts geändert – außer, dass wir wissen, wie ein in meinen Augen katastrophales Impfmanagement, staatlich gelenkt, aussieht. Bis jetzt sind noch immer nicht alle 80-jährigen im Lande geimpft und keiner weiß trotz aller vollmundigen Ankündigungen, wann wer drankommt. In Polen (Durchfahrtland) und in Russland (Zielland) ist auch noch alles völlig ohne zeitliche Ablaufpläne in Sachen Tourismus. Ich gehe davon aus, dass im Herbst die Dinge etwas klarsichtiger werden. Ich gehe aber auch davon aus, **dass wir künftig zumindest bei Grenzüberschreitungen einen Impfnachweis benötigen.**

Da vor allem unsere Berufstätigen wissen wollen, was nun mit unserer Fahrt wird, habe ich mich in Absprache mit unserem russischen Büro entschlossen, unsere Reise wiederum um ungefähr ein Jahr zu verschieben. Ich denke, dass dann die Reiserregeln klar sind.

Als Termin schwebt uns der Zeitraum zwischen Himmelfahrt und Ostersonntag vor. Dies bedeutet:

Donnerstag, den 26. Mai 2022 bis zum Sonntag, den 05. Juni 2022

Etliche von Ihnen hatte in den vergangenen Monaten aus den verschiedenen Gründen und Sorgen sich von dieser Reise in diesem Jahr zurückgezogen. Wir sind zwar inzwischen wieder alle ein Jahr älter geworden (auch ich selbst), doch ich denke, dass wir so lange es uns möglich ist, die Gelegenheiten nutzen sollten, Neues zu entdecken oder auch wiederzuentdecken.

Deshalb schicke ich dieses Schreiben **allen Personen, die sich bisher interessiert haben** – auch wenn sie inzwischen zurückgezogen hatten. Dabei habe ich aber die Bitte, **dass Sie mir eine Rückmeldung geben, ob Sie endgültig aus unserem Ostpreußen-Interessentenkreis ausscheiden.** Nur so kann ich planen.

In der Anlage lege ich unseren überarbeiteten Ablaufplan bei.

Ansonsten hoffe ich, dass es Ihnen allen so gut geht, wie mir auch. Eines wird immer wichtig bleiben: Angst oder gar Lebensangst darf uns nicht kaputt machen.

Insoweit sage ich: Bleiben Sie behütet,

Ihr – Euer – Christian Tschesch.